



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann** und **Fraktion (FDP)**

**Haushaltsplan 2019/2020;  
hier: Planmäßige Beamte  
(Kap. 06 15 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:  
In Kap. 06 15 Tit. 422 01 wird die Stellenausweitung bei planmäßigen Beamten im Jahr 2019 in Höhe von 60 Stellen auf 0 reduziert.

### **Begründung:**

Das Landesamt für Finanzen hat sich streng an Effizienzkriterien zu halten und soll die Steuerzahler nur in einem vertretbaren Rahmen belasten.

Ein weiterer Stellenzuwachs zusätzlich zu den bereits bewilligten Stellen für 2019 und 2020 in dem von der Staatsregierung geplanten Ausmaß ist übertrieben und ineffizient.

Bereits im 1. und 2. Nachtragshaushalt 2018 wurde beschlossen, im Jahr 2019 die Stellenzahl für planmäßige Beamte für das Landesamt für Finanzen um 100 Stellen zu erhöhen. Das ist ausreichend, gerade auch weil strategische Fragen zur digitalen Verwaltung an das Staatsministerium für Digitales übertragen wurden. Eine zusätzliche Erhöhung um weitere 60 Stellen, wie sie im Entwurf zum Doppelhaushalt 2019/2020 vorgesehen ist, ist daher abzulehnen.